

**Smarter Alarm:**  
Viele Smarthome-Systeme können auch mit Alarmfunktionen genutzt werden.



# Sicher wohnen

Mit einer Smarthome-Umgebung können Sie ein individuelles Alarmsystem aufbauen und mit Anwesenheits-Simulationen ergänzen.

TEXT PETER BARUSCHKE

## » Alpha IP-Zentrale



**INSTALLATIONSBEREIT:** Trafo und Netzleitung gehören zum Lieferumfang.



**SCAN:** App und Zentrale werden mit einem Scan der Gerätenummer gekoppelt.

**Tor zur Welt:**  
Die Alpha IP-Zentrale wird als Gateway per Netzverkabelung mit dem heimischen Router verbunden – hier eine Fritzbox. Damit erhalten alle angeschlossenen Geräte einen Zugang zur Cloud des Herstellers, auf die auch die Smartphone-App zugreift.

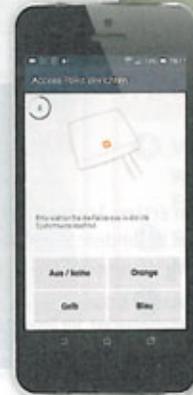
**A**  
Die App des Systems ist in beiden Smarthome-Welten frei zugänglich und kostenlos nutzbar.



**B**  
Die Installation von Zentrale und Geräten wird in der App Schritt für Schritt erklärt und begleitet.



**C**  
Vorbildlich ist die Problemlösung in der App mit mehreren Auswahlmöglichkeiten.



**E**in System – mehrere Funktionen: Dieser Vorteil von Smarthome zeigt sich zum Beispiel, wenn es um die Einbruchssicherheit geht. Das hier gezeigte System *Alpha IP* arbeitet auf der Grundlage des *Homematic-IP*-Funkprotokolls und wird bequem mit einer Smarthome-App eingerichtet und gesteuert. Dabei kann eine präventiv wirkende Anwesenheits-Simulation mit der automatischen Betätigung von Licht- und zum Beispiel Rollädensteuerungen mit den Funktionen einer Alarmanlage gekoppelt werden.

Die Anlage arbeitet mit einem Gateway per Netzwerkverbindung über den heimischen Router. Daher wird als erster Schritt die *Alpha IP-Zentrale* mit dem Router verbunden und über die App aktiviert. Für die Bedienung des Systems ist eine aktive Internetverbindung erforderlich, damit

### Spätere Erweiterungen sind jederzeit möglich – etwa für die Heizungsteuerung

der zentrale Server des Anbieters erreicht werden kann. Dafür können alle Funktionen weltweit überwacht und gesteuert werden – und es erfolgt auf Wunsch eine Nachricht bei Störungen oder einem Alarm.

Danach werden die gewünschten Geräte angemeldet und können mit den gewünschten Funktionen versehen werden. Alle erforderlichen Schritte werden in der App anschaulich Schritt für Schritt erklärt. Bei Bewegungs- und Öffnungsmeldern kann bei der Anmeldung entschieden werden, ob die entsprechenden Geräte für die Steuerung von Beleuchtungsfunktionen oder in einer Alarmanlage genutzt werden sollen.

Auch die Alarmfunktionen können individuell vorgewählt werden. So ist es möglich, bei Anwesenheit einen sogenannten „Hüllschutz“ zu aktivieren, der ein Eindringen von außen meldet, die inneren Bewegungsmelder jedoch nicht aktiviert. Oder es kann nur das untere Geschoss „scharf“ geschaltet werden, wenn die Bewohner im oberen Geschoss schlafen gehen. Im Urlaub wird dann der Vollschutz mit allen Sensoren und Meldern aktiviert.

#### Kontakte

**Smarthome-System Alpha IP:**  
Möhlenhoff, erhältlich bei Selfio,  
[www.selfio.de](http://www.selfio.de)

Weitere **selbst.de**  
Anleitungen, Tipps & Ideen auf  
[www.selbst.de/Smart-Home](http://www.selbst.de/Smart-Home)

#### SELBST PRODUKTINFO

### Sensoren

Mit Sensoren können Sie Bewegungen und die Öffnung von Türen und Fenstern erkennen: Bewegungsmelder für innen **A** und außen **B** funktionieren auf dem Prinzip der Wärmeerkennung (Pyrosensor), Öffnungsmelder **C** arbeiten mit einer Fozelle, die Veränderungen an der Lage des Tür-/Fensterflügels registriert.



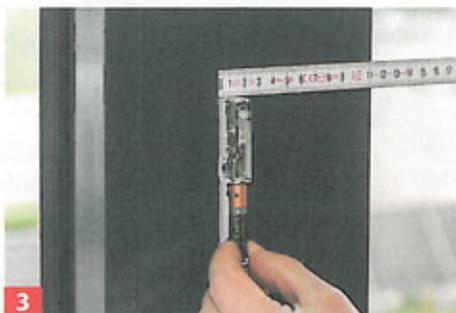
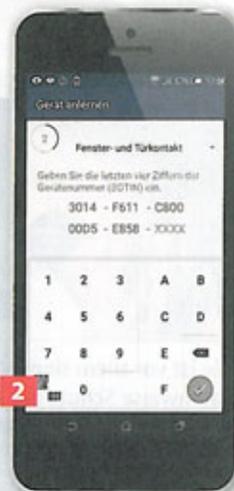
**Batteriebetrieb:**  
Die Sensoren des Alpha IP-Systems arbeiten autark mit üblichen AA-Batterien.

## » Türöffner-Sensor

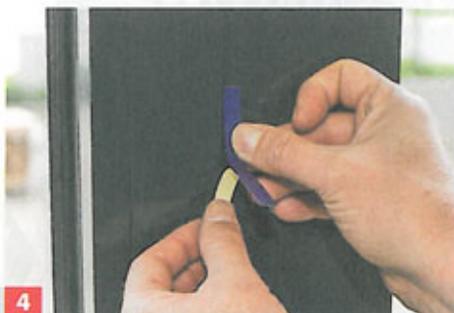


**1** Der einteilige Sensor benötigt einen vorge-setzten Tür- oder Fensterflügel, gegen den die Fozelle gerichtet wird.

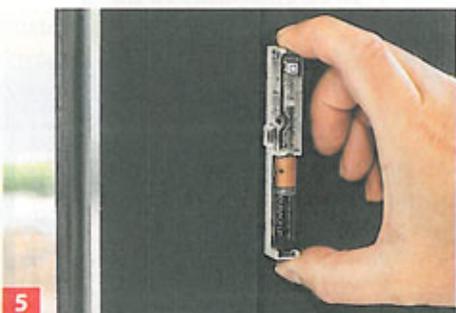
Nach Eingabe der Geräte-ID (auch per Scan möglich) wird die Geräte-nummer eingegeben – dieser Vorgang bietet Sicherheit gegen Fremdnutzung und Missbrauch.



**3** Nun wird das Gerät mit der Sensorseite zum vorstehenden Flügel positioniert. Halten Sie einige Millimeter Bauteil-Abstand.



**4** Der Sensor kann mit dem beigefügten Doppel-Klebe-pad befestigt werden, alternativ ist eine Schraubmontage möglich.



**5** Sensor passgenau auf das Pad kleben und kräftig andrücken, danach die Funktion in der App überprüfen.

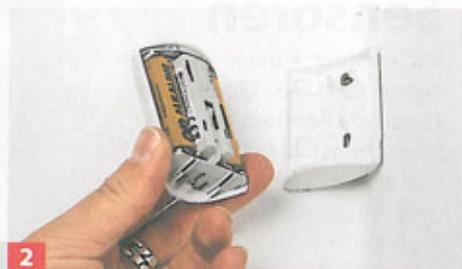


**6** Zwei Abdeckkappen (weiß und braun) sind im Lieferumfang enthalten, um das Gerät der Umgebung anzupassen.

## » Bewegungsmelder



**1** Bewegungsmelder im Innenbereich können in ein Alarmsystem eingebunden werden. Sie werden am besten in einer Raumecke ...



**2** ... montiert, um einen großen Bereich erfassen zu können. Wichtig: Um Sabotage auszuschließen, darf das Gerät nicht ohne ...



**3** ... Betreten des Erfassungsbereichs demonstrieren werden können. Daher Abschattungen durch Möbel möglichst vermeiden.

## » Sirene



**1** Sie ist vor allem sinnvoll, wenn etagen- bzw. raumweise Schutz bei Anwesenheit geplant ist – so werden Sie auch nachts auf ...



**2** ... Eindringlinge aufmerksam. Sirene dann im nicht abgesicherten Bereich montieren, damit das Gerät nicht vom Eindringling ...



**3** ... demontiert und zerstört werden kann. Das Gerät ähnelt im Aussehen einem Rauchmelder und ist daher unauffällig.

## » Schalter



**1** Außer in der App können Sie die Wohnung oder einzelne Bereiche auch mit Funkschaltern oder einer Fernbedienung ...



**2** ... „scharf“ schalten. Der Schalter des Systems arbeitet ebenfalls mit Batterien und kann zum Beispiel auf Möbel aufgeklebt ...



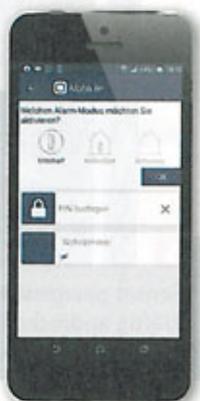
**3** ... oder auf der Wand verschraubt werden. Freilich sollte er für Eindringlinge nicht direkt zugänglich sein.

## » Steuerung

**A** Wann und wie Alarm ausgelöst werden soll, können Sie in der App in zahlreichen Einstellungen beeinflussen. Eine Übersichtsseite zeigt die Einstellungen auf einen Blick.



**B** Im Modus „Hüllschutz“ können Sie nur die Öffnungsmelder an Türen und Fenstern aktivieren – etwa, wenn Sie abends anwesend sind und gemütlich vor dem Fernseher sitzen.



**C** Die App informiert Sie im Alarmfall weltweit. Angezeigt wird neben der genauen Auslösezeit auch der entsprechende Sensor, der das Ereignis ausgelöst hat – hier ein Bewegungsmelder.

